

HiPIMS-Beschichtungen stärken Werkzeughersteller im südostasiatischen Markt

Mit einer Kombination aus lokaler Expertise, Beschichtungsservice und Anlagentechnologie schafft CemeCon neue Perspektiven für Zerspanwerkzeuge

In Thailand und weiteren Ländern Südostasiens setzen Werkzeughersteller zunehmend auf HiPIMS-Beschichtungen des Technologieführers CemeCon, um Leistungsfähigkeit, Standzeiten und Prozesssicherheit ihrer Zerspanwerkzeuge zu erhöhen. Der CemeCon-Partner W.P.P. Engineering Co., Ltd. (WPP) unterstützt dies vor Ort mit Beschichtungsservice, Beratung sowie der Integration unternehmenseigener HiPIMS-Anlagen und bedient damit die Ansprüche eines wettbewerbsintensiven Marktes. WPP verbindet dabei lokales Marktverständnis mit der technischen Kompetenz und den Qualitätsstandards der internationalen CemeCon-Standorte sowie des deutschen Hauptsitzes.

Hohe Anforderungen an Werkzeuge und Beschichtungen

Als technologischer Quantensprung in der PVD-Beschichtung von Zerspanwerkzeugen gilt HiPIMS auch in Asien als sinnvolle Investitionsentscheidung in der Werkzeugfertigung. Die Technologie ermöglicht extrem dichte, glatte und haftfeste Schichten mit ausgeprägten mechanischen Eigenschaften – auch bei komplexen Werkzeuggeometrien. Zudem erlaubt HiPIMS eine nahezu unbegrenzte Vielzahl von Schichtwerkstoffen in der größten auf dem Markt verfügbaren Bandbreite von Schichtdicken. In Südostasien kommen HiPIMS-beschichtete Präzisionswerkzeuge etwa bei Zulieferern der Automobilindustrie, im klassischen Maschinenbau, im Formenbau sowie in der Komponentenfertigung für Consumer Electronics und in der Zweiradindustrie zum Einsatz.

Wittaya Ponpet, Managing Director von WPP in Bangkok, begleitet mit seinem Unternehmen seit vielen Jahren Werkzeughersteller in Thailand und Vietnam. Unterstützt wird sein Unternehmen vom internationalen CemeCon Netzwerk, unter anderem im technischen Service und bei der Ersatzteilversorgung durch die indische Niederlassung. Ponpet betont den Stellenwert der CemeCon Beschichtungen für die Werkzeugperformance: „Es entstehen Werkzeuge mit maximaler Leistung, hohen Standzeiten und höchster Prozesssicherheit. Insbesondere HiPIMS überzeugt bei der Bearbeitung anspruchsvoller Materialien und bei hohen Erwartungen an die Oberflächenqualität.“

CemeCon AG
Adenauerstr. 20 A4
52146 Würselen
Tel.: + 49 (0) 2405 - 44 70 - 100
Fax: + 49 (0) 2405 - 44 70 - 399
E-Mail: info@cemecon.de
Internet: www.cemecon.de

Vorstand
Dr.-Ing. Oliver Lemmer (Vors.)
Bernd Hermeler
Dr.-Ing. Beate Hüttermann
Aufsichtsrat
Dr.-Ing. Antonius Leyendecker (Vors.)

Commerzbank Aachen
IBAN DE20 3904 0013 0120 2001 00
BIC COBADEFF

Amtsgericht Aachen, HRB 8716
Ust.-IdNr DE 121 679 182
St.-Nr 202/5770/1512

WPP bietet in der Region einen Beschichtungsservice inklusive Vor- und Nachbehandlung sowie Qualitätssicherung nach dem Vorbild des CemeCon-Beschichtungszentrums in Würselen. Damit erhalten Werkzeughersteller auch für Kleinserien oder Samplings einen direkten Zugang zur HiPIMS-Technologie.

Lokale Präsenz als Erfolgsfaktor

Neben dem Beschichtungsservice bietet WPP auch Inhouse-Beschichtungslinien an. Laut Ponpet verändert dies die strategische Ausrichtung vieler Werkzeughersteller in Asien grundlegend: „Eine eigene, in die Werkzeugfertigung integrierte HiPIMS-Beschichtungsanlage wird als Erfolgsgarantie mit größtmöglichem Qualitätsstandard bei gleichzeitig sehr hoher Flexibilität angesehen. Unsere Kunden, die hier investieren, können sich einhundertprozentig auf einen dauerhaften Technologievorsprung ‚made in Germany‘ verlassen.“

Bildunterschrift, Bild 1: Wittaya Ponpet, Managing Director von W.P.P. Engineering Co., Ltd., freut sich, dass seine Kunden von der überlegenen Leistungsfähigkeit der aktuellen CC800® HiPIMS-Anlage profitieren können

Bildunterschrift, Bild 2:

V. l. n. r.: Kaiwit Ngamdokmai, Suntad Mungkalung, Witsanurak Rakchumkong, Thamonwan Prompingka und Wanmongkon Suthamrangsee. Das WPP-Team setzt in Anlagen- und Technologieprojekten wie auch im Beschichtungsservice voll auf HiPIMS

Über die CemeCon AG

CemeCon ist Weltmarktführer in der Diamant-Beschichtung und Technologieführer in der PVD- und vor allem HiPIMS-Beschichtung von Präzisions-Zerspanwerkzeugen. Die für Premium-Werkzeuge erforderlichen Schichtwerkstoffe werden in den von CemeCon entwickelten Beschichtungsanlagen hergestellt. Kunden nehmen die Kompetenzen sowohl im Beschichtungsservice als für die Inhouse Beschichtung in der eigenen Fertigung in Anspruch. Weltweit nutzen namhafte Werkzeughersteller die Technologie und das Expertenwissen von CemeCon für ihren eigenen Wettbewerbsvorsprung und zur Erschließung neuer Geschäftsfelder.

CemeCon hat die Zukunftstechnologie HiPIMS zur Marktreife gebracht. Sie vereint die Vorteile aller gängigen PVD-Beschichtungsverfahren – und das mit hoher Wirtschaftlichkeit. Mit HiPIMS sind höchste Leistungsfähigkeit und eine signifikant längere Lebensdauer der Werkzeuge auch bei der Bearbeitung extrem schwer zu zerspanender Materialien möglich. Maximale Produktivität in der Zerspanung von innovativen Werkstoffen – wie faserverstärkte Kunststoffe, Keramiken oder Graphite – garantiert die von CemeCon entwickelte patentierte Multilayer-Technologie in der Diamant-Beschichtung. 1986 von Dr. Toni Leyendecker gegründet, expandiert die CemeCon AG seit über drei Jahrzehnten beständig. Am Stammsitz in Würselen betreibt das Unternehmen das weltweit größte Beschichtungszentrum. Von dort aus und von den Zentren in den USA, China und Japan aus sowie durch unsere Vertriebspartner in Tschechien, Dänemark, Taiwan, Korea und Indien werden alle wichtigen internationalen Märkte bedient.

Pressekontakt: CemeCon AG: Luisa Bartz 02405/4470-170 oder luisa.bartz@cemecon.de